

LANDESKLINIKUM LILIENFELD

Neu an der Betriebsratsspitze

Andrea Damer ist auf Barbara Weiß gefolgt. Themen für mehr Mitarbeitendenwohl auf allen Ebenen gibt es laut ihr genug.

VON GILA WOHLMANN

LILIENFELD Das Landesklinikum Lilienfeld hat eine neue Betriebsratsvorsitzende: Andrea Damer.

Die 54-Jährige ist damit Barbara Weiß nachgefolgt, die diese Aufgabe neun Jahre innehatte. Weiss ist aus eigenem Wunsch aus der NÖ Landesgesundheitsagentur ausgetreten. Damer ist seit 15 Jahren im Lan-

desklinikum Lilienfeld im Bereich „Küche“ tätig und seit drei Jahren im Betriebsrat aktiv. „Durch, dass ich nicht aus dem Pflegebereich komme, kann ich durchaus neue Aspekte einbringen, werde mich aber für alle Berufsgruppen im Landesklinikum gleichermaßen stark machen. Themen gibt es genug“, begründet die Lilienfelderin ihr



▲ Zum Austausch mit der neuen Betriebsratsvorsitzenden Andrea Damer, ihrer ersten Stellvertreterin Barbara Mitterböck und dem interimistischen kaufmännischen Standortleiter Lukas Friedl (ab 2. v. l.) brachte Bürgermeister Manuel Aichberger (r.) einen Blumengruß zum Einstand mit.

Foto: Stadtgemeinde Lilienfeld

Engagement. Der Betriebsrat des Landesklinikums nimmt eine wichtige Rolle als Interessenvertretung der Mitarbeitenden ein. Er sorgt dafür, dass Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz und Ausbildungsmöglichkeiten laufend geprüft und verbessert werden.

Zudem bleibt der Betriebsrat direkt ansprechbar, wenn es um Themen wie Arbeitszeiten, Versetzungen oder Betriebsvereinbarungen geht. Kürzlich folgte Bürgermeister Manuel

Aichberger der Einladung ins Betriebsratsbüro zum Kennenlernen. „Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und dem Landesklinikum Lilienfeld, sowohl jene mit der Standortleitung als auch mit dem Betriebsrat, ist nicht nur im Interesse der Patienten und Mitarbeitenden, sondern auch im Sinne der nachhaltigen Entwicklung und Absicherung des Spitalstandorts“, betonte dieser zum Treffen.